
Zweck

Zu Gunsten des Volksfindergartens.

Eine Verwendung der Stiftungseinnahme tritt erst dann ein, wenn das Vermögen der Stiftung einen jährlichen Zinsen-Ertrag von 30 000 Mk. ergiebt.
Verteilung von Gesangbüchern an arme Schulfinder.

Stipendien für begabte unbemittelte Schüler der Industrieschule.
Zur Verabreichung von Speise und Trank an bedürftige arme Bürgerschüler II. Abteilung.
Für den Volksfindergarten.

Gewährung von Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrern.
Gewährung einer Unterstützung an einen Schüler der 4. Bürgerschule.
Dergleichen Unterstützung an einen Schüler der 3. Bürgerschule.
Zu Gunsten des Freistellenfonds beim Bürger-Asyl.

Desgleichen.

Gründung einer Freistelle im Bürger-Asyl.)

Die Besetzung erfolgt erst, wenn der Vermögensbestand die Höhe von 12000 Mk. erreicht.

Desgleichen.

Desgleichen.

Desgleichen.

Desgleichen.

Weiter wurden zur Begründung von Freistellen an größeren Beträgen gestiftet:
9000 Mk. vom vorm. Vorschußverein,
8000 " vom Stadtrat Hofmann,
9000 " von verw. Rabenstein.
Stipendium für aus Plauen gebürtige Realschüler.

Zu Gunsten der Kleinkinderbewahranstalt.

Ausschmückung der Räume der hiesigen Bürgerschulen mit Werken der Malerei und bildenden Kunst.
Errichtung eines Volksbades.